

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 265 (1992)

Artikel: Vergnügter Alltag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657933>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mitten in der Nacht das Haus verlassen hatten!»

Marion lächelte: «Die Kwanon rief mich, die goldene Kwanon!» Und sie erzählte von dem Bettler, der ihr die kleine Götterfigur verkauft hatte. «Sie wurde lebendig, die goldene Kwanon, sie winkte mir, und ich folgte ihr...» Henry schloss seine Frau in die Arme, küsste sie heiss und leidenschaftlich. «Du hast geträumt», sagte er.

Doch später, als man die geschwärzten Rui-

nen des Bungalows forträumte, fand man die kleine, goldene Kwanon. Marion nahm sie in ihre Hände, sah sie lange an. Das Götterbild lächelte geheimnisvoll.

Doch der alte Bettler liess sich nie wieder sehen. Niemand kann erklären, warum Marion in jener Nacht das Haus verliess. Nur die goldene Kwanon weiss es, aber sie schweigt. Sie behütet die Menschen, die sie lieben! Ihr Lächeln ist unergründlich...

VERGNÜGTER ALLTAG

Pferd hört mit

Ein Pferdefuhrwerk war auf der Landstrasse unterwegs. Ein Radfahrer holte das Fuhrwerk ein. «Was hast du denn auf dem Wagen?» fragte der Radfahrer den Bauern auf dem Fuhrwerk, den er gut kannte. «Hafer», flüsterte der Bauer. «Warum sagst du das denn so leise?» fragte der Radfahrer erstaunt. «Damit es die Pferde nicht hören.»

Eingeschlagen

«Was macht denn der Sohn von Möllner? Er wollte doch das Bankfach einschlagen.»

«Hat er auch, und jetzt sitzt er!»

Unterhalten

Ein junger Mann fragt seinen künftigen Schwiegervater, ob er seine Tochter heiraten dürfe. Darauf der Vater: «Mein Lieber, sind Sie denn überhaupt in der Lage, eine Familie zu unterhalten?» – «Aber hundertprozentig sicher», sagt der junge Mann, «ich habe zu Hause eine grosse Stereoanlage mit über 300 Tonbändern!»

Corpus delicti

Erna will sich scheiden lassen, geht zum Anwalt. «Schlägt Ihr Mann Sie denn?» – «Nein, schlagen tut er mich nicht.» – «Trinkt er?» – «Nein, trinken tut er auch nicht.» – «Und wie ist's denn mit der ehelichen Treue?» – «Ja, Herr Fürsprecher, da können wir ihn glatt kleinkriegen. Das letzte Kind ist nämlich nicht von ihm!»

Mutwilliger Gebrauch

Gast: «Warum gibt es bei Ihnen denn keine Zahnstocher mehr?» Ober: «Nachdem die Gäste sie nach Gebrauch immer zerbrochen und weggeworfen haben, stellt der Wirt keine mehr auf die Tische.»

**LÄNGER SICHER,
BEI JEDEM WETTER.**



MICHELIN ///MXT

**Pneu
Fahrni**

Freiburgstrasse 580
3172 Niederwangen-Bern
Telefon 031 34 32 22